
Subject: Meine HA Story

Posted by [licher](#) on Fri, 13 Mar 2015 16:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forenfreunde,

erst einmal schön das es so eine Plattform gibt, in der man sein Leid und Erfahrungen teilen kann. Habe bereits einiges gelesen, ausserhalb und in diesem Forum und möchte jetzt auch mal meine Story loswerden, ich hoffe ich bin im richtigen Unterforum.

Ich hatte schon immer eine hohe Stirn und bin mittlerweile 23. Mit 15 fing es dann langsam mit den Geheimratsecken an. Diese habe ich aber akzeptiert, da mein Vater und Opa bereits die selben hatten. Ich muss dazu sagen das meine Eltern und Großeltern ansonsten alle volles Haar haben. Ich denke mit ungefähr 17/18 war dann das Endstadium der "sehr" tiefen Geheimratsecken erreicht. Ich trug seitdem immer einen gestylen Seitenscheitel. Ich muss sagen ich habe es akzeptiert und konnte damit gut leben, auch wenn es immer etwas aufwändig zum kaschieren/verstecken war.

Ungefähr mit 22 fing es dann langsam an, oben mittig leicht lichter zu werden. Ich ging zum Hautarzt und dann der Schock. Erblisch bedingter Haarausfall (festgestellt durch Haarwurzelanalyse - 45€), es wird wohl ein "Kranz" werden. Das hat mich echt runter gezogen. Dann fing ich also mit Regaine Schaum an. das ist jetzt 6 Monate her. Ich habe es zum Glück von Anfang an gut vertragen und regelmäßig 2x aufgetragen. Zwar nicht immer zur selben Uhrzeit aber habe das auftragen während der ganzen Zeit nur einmal vergessen.

Es gab bei mir kein Shedding, oder nicht das er mir aufgefallen wäre. Allerdings bemerkte ich, das am Ende der Geheimratsecken und an den Rändern Haar hin, neue Haare wuchsen! Während dem Haare waschen konnte ich mir durch die Haare fahren und hatte Haare in der Hand. Das ist nach Beginn der Anwendung verschwunden. Somit hatte ich eigentlich gedacht, das das Mittel bei mir anspricht.

edit Zusatz: habe vergessen zu erwähnen, das mein kaum vorhandener Bartwuchs an den Wangen merklich gesteigert hat und auch an den Seiten des Auges Haare gewachsen sind (leicht also noch nicht störend), quasi in Verlängerung zu den Augenbrauen.

Jetzt bemerke ich vor etwa 1-2 Wochen, das ich beim einmassieren des Schaumes Haare in der Hand hatte. Nachdem ich intensiver darauf achtete musste ich feststellen, das das Waschbecken "voll mit Haaren ist". <<< Das kann man sich jetzt Wild vorstellen oder nicht. Es liegen aber schon einige Haare im Waschbecken und auch beim Waschen fallen mir wieder "viele" Haare aus. Ich kann nicht genau sagen wie lange das schon geht, weil ich das Thema dank der Behandlung für lange Zeit vergessen konnte. Ich glaube aber das es erst seit ein paar Wochen sein kann, da ich es jetzt bemerkt habe.

Ich frage mich wie kann das sein?

Ist es möglich, das Shedding bei mir erst so spät einsetzt?

Kann es sein das Regaine an bestimmten Stellen wirkt (z.B. bei mir Geheimratsecken) und an anderen nicht?

Oder kann es sein das Regaine nach einer Weile keine Wirkung mehr zeigt?

Ich bin wirklich schockiert und meine Laune ist entsprechend am Boden. Ich hatte gehofft eine wirksame Methode gefunden zu haben. Die letzten Jahre musste ich eh schon diverse "Gesundheitliche Dinge" hinnehmen/akzeptieren, habe viele Arztterminen, ein weiterer Haarausfall wäre jetzt wirklich der finale Dolchstoß für mich... Finasterid möchte ich ungern probieren, da ich ja noch Jung mit und mir die Potenz-NW sorgen bereiten.

Vielleicht kann mir jemand sonst noch zu anderen Dingen Raten.

Ich bin zum Beispiel auf die Seite www.haarausfall-gestoppt.de gestoßen, da wird berichtet von der Einnahme von Aminosäuren, das scheinbar geholfen haben soll. Hat jemand mit dieser Seite Erfahrungen?

Dann heisst es noch auf der Seite www.haarausfall-was-nun.de das man durch Umstellung der Ernährung und zuführen diverser Mineralstoffe den HA in den Griff bekommt und es vor allem an einer Übersäuerung liegt. Hat jemand mit dieser Seite Erfahrungen?

Dann habe ich noch von El-Cranell gehört, finde aber nix darüber, ob es überhaupt für Herren geeignet ist?

Und von einer Methode mit Knoblauch und Zwiebelsaft hier im Forum.

Erfahrungen mit Heilpraktikern?

Ich würde mich riesig über antworten freuen, auch wenn es nur Teilantworten auf einzelne Fragen sind.

Danke und viele Grüße

Martin